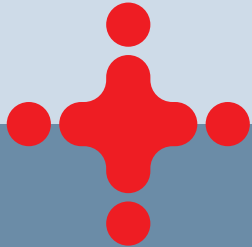


Gott sei Dank vor Ort



WÜRDE UND FÜRSORGE SCHENKEN

Essen und Unterstützung für bedürftige ältere Menschen

FOLGE-PROJEKT!

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME
DAUER
ZIELGRUPPE
ZIEL
MASSNAHMEN

Äthiopien/Diözese Soddo

Gesundheit sichern

9.450 Euro

1 Jahr

60 arme und hilfsbedürftige ältere Menschen in der Pfarrei Dawro Konta Not lindern und Beistand leisten

- Ausgabe von Nahrungsmitteln wie Teff, Mais, Reis und Bohnen
- Ausgabe von Kleidung
- medizinische Versorgung der Begünstigten in der Klinik der Schwestern
- Übernahme von Behandlungskosten im Krankenhaus bei schweren Erkrankungen

Die Situation vor Ort

Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat in Ostafrika mit gut 100 Mio. Einwohnern und einer Fläche, die mehr als dreimal so groß ist wie Deutschland. Das Land hat enorme politische, ethnische und wirtschaftliche Probleme und leidet immer wieder unter Dürren. Die Menschen führen ein ärmliches Leben und viele haben nach wie vor kaum Zugang zu Bildung. Seit 1996 engagieren sich italienische Schwestern der Kongregation Divine Providence in Dawro Konta im Süden Äthiopiens in der pastoralen Arbeit und im Gesundheitsdienst. Wie in vielen ländlichen Gegenden Äthiopiens ziehen auch in Dawro Konta immer mehr junge Menschen in die Städte und suchen dort Arbeit. **Zurück bleiben die Alten, Kranken und**

Bedürftigen. Die ursprünglichen Familienstrukturen sind häufig zerbrochen. Einrichtungen für die Pflege der Alten gibt es nur selten. **Viele von ihnen führen ein erbärmliches Dasein** ohne medizinische Versorgung, in großer Armut und ohne ausreichende Betreuung.

Was unsere Projektpartner tun

Genau diesen Menschen in der Nachbarschaft ihres Klosters in Chassa Chare nehmen sich die Schwestern an. Sie unterstützen die Bedürftigen mit Nahrungsmitteln und Kleidung. Sie pflegen Kranke, besuchen sie in ihren Unterkünften und helfen ihnen, wo es nötig ist. Damit Verstorbene eine würdige Beerdigung bekommen, übernehmen sie auch die dafür



ÄTHIOPIEN

Hauptstadt:	Addis Abeba
Fläche:	1.104.300 km ²
Einwohner:	102.403.000
BNE je Einwohner*:	\$ 660
HDI Index, Rang**:	174
Religion:	44% Orthodoxe, 34% Muslime (Sunniten), 19% Protestanten, 2,3% Anhänger indigener Religionen, Minderheiten von Bahai, Hindus, Juden, 0,7% Katholiken

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes

anfallenden Kosten. Derzeit versorgen die Schwestern **60 bedürftige ältere Menschen**, 15 Männer und 45 Frauen. Ihnen möchten sie **materiell aber auch seelsorgerlich zur Seite stehen**.

Wie Sie helfen können

Viele Jahre konnten die „Divine Providence“ Schwestern dank finanzieller Unterstützung aus ihrer Heimat Italien die bedürftigen SeniorInnen versorgen. Mittlerweile sind alle Schwestern Äthiopierinnen und erhalten keine Spenden mehr aus Italien. Sie fühlen sich für die älteren Menschen, die sie so viele Jahre lang unterstützen konnten, aber verantwortlich und möchten sie nicht im Stich lassen.

Die Schwestern bitten missio München daher um finanzielle Hilfe in Höhe von 9.450 Euro.

Pro SeniorIn und Jahr benötigen sie 157,50 Euro.



Titelfoto: Ein älterer Mann, der von den Schwestern unterstützt wird, vor seinem Zuhause.

Foto links: Frauen bei der Getreideausgabe. Foto unten: Die Bedürftigen erhalten einmal wöchentlich eine warme Mahlzeit auf dem Gelände der Devine Providence Schwestern.

Damit können sie an die Betroffenen für einen Zeitraum von 12 Monaten

- Kleidung, Grundnahrungsmittel wie Teff, Reis, Mais und Bohnen ausgeben sowie
- erkrankte Personen in ihrer Klinik kostenlos behandeln.

Bei schweren Erkrankungen kommen die Schwestern für die Kosten der Behandlung im Krankenhaus auf.

Die Hilfesuchenden erhalten darüber hinaus auch ein warmes Essen pro Woche. Die Kosten für die Gehälter der Köche übernehmen die Schwestern selbst.

Ihre Unterstützung bedeutet sowohl den Begünstigten als auch den hingebungsvollen Ordensschwestern sehr viel.

Sie ermöglicht den alten Menschen ein Leben in Würde und zeugt von christlicher Solidarität.

Für Ihren Beitrag und Ihr Mitgefühl danken wir Ihnen von Herzen.



„Ihr Beitrag ist ein Zeichen weltweiter christlicher Solidarität und zeugt von der Kraft Ihres Glaubens. Dies bedeutet sowohl den Begünstigten als auch den Ordensschwestern sehr viel.“

Argaw Fantu, Regionaldirektor Catholic Neareast Welfare Organisation (CNEWA), Äthiopien, Projektabwicklung



WÜRDE UND FÜRSORGE FÜR ALTE MENSCHEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

zu christlichem Engagement und Nächstenliebe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

